

New Work: Wie Unternehmen dem Fachkräftemangel entgegen wirken können Chancen der Digitalisierung und der neuen Mobilität

Eine Veranstaltung des Landesverbandes der Freien Demokraten Berlin, des Ortsverband Schöneberg Mitte und von den Liberalen Frauen Berlin in Kooperation mit dem Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH

Ort:	Open Mobility Forum im InnoZ, EUREF-Campus 16, Berlin-Schöneberg
Datum:	29.11.2018
Zeit:	19:00 -21:30 Uhr

Leben und Arbeitswelten ändern sich immer schneller. Digitalisierung, aber auch veränderte Lebensmodelle und -bedürfnisse führen dazu, dass Unternehmen ihre Strukturen variieren und flexibilisieren müssen, um im Rennen um Fachkräfte interessant zu sein und vor allem auch das große Potential der gut ausgebildeten Frauen zu gewinnen.

Qualifizierte Mitarbeiter haben heute neue Ansprüche an die Gestaltung ihrer Arbeitsumfelder. Vor allem Frauen wünschen sich ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Flexibilität, um Familie, Kinder, Arbeit und Karriere unter einen Hut zu bringen. Auch männliche Experten haben heute zunehmend ihre Work-Live-Balance im Blick und stehen im Rahmen partnerschaftlicher Modelle vor den gleichen Herausforderungen wie Frauen. Eine zunehmend wichtige Rolle für die Arbeitswelten der Zukunft spielen neben „Vernetzung und Digitalisierung“ auch moderne „Mobilitätslösungen“ – die modernes, flexibles Arbeiten in den Städten genauso ermöglichen wie in der Vernetzung mit suburbanen und ländlichen Standorten auch dezentrales Arbeiten durch Home- und Mobileoffices oder in Coworking-Spaces.

Steuern wir auf einen flächendeckenden Fachkräftemangel hin, oder können die Chancen aus der Digitalisierung diese Entwicklung abfedern? Sind unsere Arbeitsmodelle, die nötigen Infrastrukturen und Mobilitäts- und Arbeitsräume schon für solche Perspektiven aufgestellt? Wie steht es um die menschengerechte Gestaltung dieser Punkte durch smarte Lösungen, um vernetzte Mobilität, aber auch die digitale Mobilität?

Wie müssen jetzt die politischen Rahmenbedingungen auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene ausgestaltet werden, damit unser Wohlstand, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere Innovationskraft wachsen können? Welche Maßnahmen müssen Unternehmer jetzt umsetzen, um moderne Arbeitswelten zu ermöglichen?

In einer erlesenen Gesprächsrunde mit Vertretern aus Forschung, Wirtschaft und Politik wollen wir am 29.11.18 einen Blick in die Zukunft wagen und eine Standortbestimmung vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

David Weber
Mitglied im Landesvorstand
der FDP Berlin

Claudia D. Schubert
Stellv. Landesvorsitzende
der Liberalen Frauen Berlin

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an bei David Weber: Weber@fdp-berlin.de

(Ihre Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und –durchführung gespeichert und verarbeitet. Alle Daten werden anschließend direkt wieder gelöscht.)

Programm

Einlass ab 18:30 Uhr **Beginn 19:00 Uhr**

Begrüßung

David Weber

Mitglied im Landesvorstand der FDP Berlin

Grußworte

Jost Arnsperger

Vorsitzender des LandesFachAusschuss 03 - Wirtschaft, Arbeit, Finanzen

Florian Swyter, MdA

Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP Fraktion im Abgeordnetenhaus

Impulsvortrag

Daniela Kluckert, MdB

Stellv. Vorsitzende im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages, Mitglied der Bundesvereinigung Liberale Frauen

Start-Up Pitch

Svanja Kleemann, Gründerin & CEO - One Week Experience

„Wir ermöglichen Ausbildungsinteressierten einen authentischen Einblick in ihre potentielle Zukunft und unterstützen Unternehmen dabei, die Herausforderungen des Ausbildungsmarktes zu meistern.“

Podium

Es diskutieren unter der Moderation von Claudia Schubert:

- **Michael Theurer, MdB**
Stellv. Vorsitzender der FDP Fraktion im Bundestag
- **Korinna Stephan**
Mobilitätsforscherin und Koordinatorin „Connected Mobility Solutions“, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH
- **Svanja Kleemann**
Gründerin & CEO - One Week Experience

und weitere.

Zeit für Gespräche

Ende gegen 21.30 Uhr

Anfahrt:

Bitte reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über den Haupteingang des EUREF-Campus von der S-Bahn-Station Schöneberg kommend an:

Bus Linien M46, 248: Station Schöneberg; M48, M85: Station Dominicusstr./Hauptstr., S-Bahn Linien S1, S41, S42, S46: Station Schöneberg

Besucher, die von weiter her anreisen, können auch das neue Angebot Flinkster Connect ab dem Bahnhof Südkreuz nutzen. Einfach zum DB Ticket ein Flinkster connect-Auto buchen.

<https://www.innoz.de/de/kontakt-anfahrt>



New Work: Wie Unternehmen dem Fachkräftemangel entgegen wirken können Chancen der Digitalisierung und der neuen Mobilität

Eine Veranstaltung des Landesverbandes der Freien Demokraten Berlin, des Ortsverband Schöneberg Mitte und von den Liberalen Frauen Berlin in Kooperation mit dem Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH

Ort:	Open Mobility Forum im InnoZ, EUREF-Campus 16, Berlin-Schöneberg
Datum:	29.11.2018
Zeit:	19:00 -21:30 Uhr

Leben und Arbeitswelten ändern sich immer schneller. Digitalisierung, aber auch veränderte Lebensmodelle und -bedürfnisse führen dazu, dass Unternehmen ihre Strukturen variieren und flexibilisieren müssen, um im Rennen um Fachkräfte interessant zu sein und vor allem auch das große Potential der gut ausgebildeten Frauen zu gewinnen.

Qualifizierte Mitarbeiter haben heute neue Ansprüche an die Gestaltung ihrer Arbeitsumfelder. Vor allem Frauen wünschen sich ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Flexibilität, um Familie, Kinder, Arbeit und Karriere unter einen Hut zu bringen. Auch männliche Experten haben heute zunehmend ihre Work-Live-Balance im Blick und stehen im Rahmen partnerschaftlicher Modelle vor den gleichen Herausforderungen wie Frauen. Eine zunehmend wichtige Rolle für die Arbeitswelten der Zukunft spielen neben „Vernetzung und Digitalisierung“ auch moderne „Mobilitätslösungen“ – die modernes, flexibles Arbeiten in den Städten genauso ermöglichen wie in der Vernetzung mit suburbanen und ländlichen Standorten auch dezentrales Arbeiten durch Home- und Mobileoffices oder in Coworking-Spaces.

Steuern wir auf einen flächendeckenden Fachkräftemangel hin, oder können die Chancen aus der Digitalisierung diese Entwicklung abfedern? Sind unsere Arbeitsmodelle, die nötigen Infrastrukturen und Mobilitäts- und Arbeitsräume schon für solche Perspektiven aufgestellt? Wie steht es um die menschengerechte Gestaltung dieser Punkte durch smarte Lösungen, um vernetzte Mobilität, aber auch die digitale Mobilität?

Wie müssen jetzt die politischen Rahmenbedingungen auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene ausgestaltet werden, damit unser Wohlstand, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere Innovationskraft wachsen können? Welche Maßnahmen müssen Unternehmer jetzt umsetzen, um moderne Arbeitswelten zu ermöglichen?

In einer erlesenen Gesprächsrunde mit Vertretern aus Forschung, Wirtschaft und Politik wollen wir am 29.11.18 einen Blick in die Zukunft wagen und eine Standortbestimmung vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

David Weber
Mitglied im Landesvorstand
der FDP Berlin

Claudia D. Schubert
Stellv. Landesvorsitzende
der Liberalen Frauen Berlin

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an bei David Weber: Weber@fdp-berlin.de

(Ihre Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und –durchführung gespeichert und verarbeitet. Alle Daten werden anschließend direkt wieder gelöscht.)

Programm

Einlass ab 18:30 Uhr **Beginn 19:00 Uhr**

Begrüßung

David Weber

Mitglied im Landesvorstand der FDP Berlin

Grußworte

Jost Arnsperger

Vorsitzender des LandesFachAusschuss 03 - Wirtschaft, Arbeit, Finanzen

Florian Swyter, MdA

Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP Fraktion im Abgeordnetenhaus

Impulsvortrag

Daniela Kluckert, MdB

Stellv. Vorsitzende im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages, Mitglied der Bundesvereinigung Liberale Frauen

Start-Up Pitch

Svanja Kleemann, Gründerin & CEO - One Week Experience

„Wir ermöglichen Ausbildungsinteressierten einen authentischen Einblick in ihre potentielle Zukunft und unterstützen Unternehmen dabei, die Herausforderungen des Ausbildungsmarktes zu meistern.“

Podium

Es diskutieren unter der Moderation von Claudia Schubert:

- **Michael Theurer, MdB**
Stellv. Vorsitzender der FDP Fraktion im Bundestag
- **Korinna Stephan**
Mobilitätsforscherin und Koordinatorin „Connected Mobility Solutions“, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH
- **Svanja Kleemann**
Gründerin & CEO - One Week Experience

und weitere.

Zeit für Gespräche

Ende gegen 21.30 Uhr

Anfahrt:

Bitte reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über den Haupteingang des EUREF-Campus von der S-Bahn-Station Schöneberg kommend an:

Bus Linien M46, 248: Station Schöneberg; M48, M85: Station Dominicusstr./Hauptstr., S-Bahn Linien S1, S41, S42, S46: Station Schöneberg

Besucher, die von weiter her anreisen, können auch das neue Angebot Flinkster Connect ab dem Bahnhof Südkreuz nutzen. Einfach zum DB Ticket ein Flinkster connect-Auto buchen.

<https://www.innoz.de/de/kontakt-anfahrt>



New Work: Wie Unternehmen dem Fachkräftemangel entgegen wirken können Chancen der Digitalisierung und der neuen Mobilität

Eine Veranstaltung des Landesverbandes der Freien Demokraten Berlin, des Ortsverband Schöneberg Mitte und von den Liberalen Frauen Berlin in Kooperation mit dem Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH

Ort:	Open Mobility Forum im InnoZ, EUREF-Campus 16, Berlin-Schöneberg
Datum:	29.11.2018
Zeit:	19:00 -21:30 Uhr

Leben und Arbeitswelten ändern sich immer schneller. Digitalisierung, aber auch veränderte Lebensmodelle und -bedürfnisse führen dazu, dass Unternehmen ihre Strukturen variieren und flexibilisieren müssen, um im Rennen um Fachkräfte interessant zu sein und vor allem auch das große Potential der gut ausgebildeten Frauen zu gewinnen.

Qualifizierte Mitarbeiter haben heute neue Ansprüche an die Gestaltung ihrer Arbeitsumfelder. Vor allem Frauen wünschen sich ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Flexibilität, um Familie, Kinder, Arbeit und Karriere unter einen Hut zu bringen. Auch männliche Experten haben heute zunehmend ihre Work-Live-Balance im Blick und stehen im Rahmen partnerschaftlicher Modelle vor den gleichen Herausforderungen wie Frauen. Eine zunehmend wichtige Rolle für die Arbeitswelten der Zukunft spielen neben „Vernetzung und Digitalisierung“ auch moderne „Mobilitätslösungen“ – die modernes, flexibles Arbeiten in den Städten genauso ermöglichen wie in der Vernetzung mit suburbanen und ländlichen Standorten auch dezentrales Arbeiten durch Home- und Mobileoffices oder in Coworking-Spaces.

Steuern wir auf einen flächendeckenden Fachkräftemangel hin, oder können die Chancen aus der Digitalisierung diese Entwicklung abfedern? Sind unsere Arbeitsmodelle, die nötigen Infrastrukturen und Mobilitäts- und Arbeitsräume schon für solche Perspektiven aufgestellt? Wie steht es um die menschengerechte Gestaltung dieser Punkte durch smarte Lösungen, um vernetzte Mobilität, aber auch die digitale Mobilität?

Wie müssen jetzt die politischen Rahmenbedingungen auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene ausgestaltet werden, damit unser Wohlstand, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere Innovationskraft wachsen können? Welche Maßnahmen müssen Unternehmer jetzt umsetzen, um moderne Arbeitswelten zu ermöglichen?

In einer erlesenen Gesprächsrunde mit Vertretern aus Forschung, Wirtschaft und Politik wollen wir am 29.11.18 einen Blick in die Zukunft wagen und eine Standortbestimmung vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

David Weber
Mitglied im Landesvorstand
der FDP Berlin

Claudia D. Schubert
Stellv. Landesvorsitzende
der Liberalen Frauen Berlin

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an bei David Weber: Weber@fdp-berlin.de

(Ihre Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und –durchführung gespeichert und verarbeitet. Alle Daten werden anschließend direkt wieder gelöscht.)

Programm

Einlass ab 18:30 Uhr **Beginn 19:00 Uhr**

Begrüßung

David Weber

Mitglied im Landesvorstand der FDP Berlin

Grußworte

Jost Arnsperger

Vorsitzender des LandesFachAusschuss 03 - Wirtschaft, Arbeit, Finanzen

Florian Swyter, MdA

Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP Fraktion im Abgeordnetenhaus

Impulsvortrag

Daniela Kluckert, MdB

Stellv. Vorsitzende im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages, Mitglied der Bundesvereinigung Liberale Frauen

Start-Up Pitch

Svanja Kleemann, Gründerin & CEO - One Week Experience

„Wir ermöglichen Ausbildungsinteressierten einen authentischen Einblick in ihre potentielle Zukunft und unterstützen Unternehmen dabei, die Herausforderungen des Ausbildungsmarktes zu meistern.“

Podium

Es diskutieren unter der Moderation von Claudia Schubert:

- **Michael Theurer, MdB**
Stellv. Vorsitzender der FDP Fraktion im Bundestag
- **Korinna Stephan**
Mobilitätsforscherin und Koordinatorin „Connected Mobility Solutions“, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH
- **Svanja Kleemann**
Gründerin & CEO - One Week Experience

und weitere.

Zeit für Gespräche

Ende gegen 21.30 Uhr

Anfahrt:

Bitte reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über den Haupteingang des EUREF-Campus von der S-Bahn-Station Schöneberg kommend an:

Bus Linien M46, 248: Station Schöneberg; M48, M85: Station Dominicusstr./Hauptstr., S-Bahn Linien S1, S41, S42, S46: Station Schöneberg

Besucher, die von weiter her anreisen, können auch das neue Angebot Flinkster Connect ab dem Bahnhof Südkreuz nutzen. Einfach zum DB Ticket ein Flinkster connect-Auto buchen.

<https://www.innoz.de/de/kontakt-anfahrt>



New Work: Wie Unternehmen dem Fachkräftemangel entgegen wirken können Chancen der Digitalisierung und der neuen Mobilität

Eine Veranstaltung des Landesverbandes der Freien Demokraten Berlin, des Ortsverband Schöneberg Mitte und von den Liberalen Frauen Berlin in Kooperation mit dem Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH

Ort:	Open Mobility Forum im InnoZ, EUREF-Campus 16, Berlin-Schöneberg
Datum:	29.11.2018
Zeit:	19:00 -21:30 Uhr

Leben und Arbeitswelten ändern sich immer schneller. Digitalisierung, aber auch veränderte Lebensmodelle und -bedürfnisse führen dazu, dass Unternehmen ihre Strukturen variieren und flexibilisieren müssen, um im Rennen um Fachkräfte interessant zu sein und vor allem auch das große Potential der gut ausgebildeten Frauen zu gewinnen.

Qualifizierte Mitarbeiter haben heute neue Ansprüche an die Gestaltung ihrer Arbeitsumfelder. Vor allem Frauen wünschen sich ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Flexibilität, um Familie, Kinder, Arbeit und Karriere unter einen Hut zu bringen. Auch männliche Experten haben heute zunehmend ihre Work-Live-Balance im Blick und stehen im Rahmen partnerschaftlicher Modelle vor den gleichen Herausforderungen wie Frauen. Eine zunehmend wichtige Rolle für die Arbeitswelten der Zukunft spielen neben „Vernetzung und Digitalisierung“ auch moderne „Mobilitätslösungen“ – die modernes, flexibles Arbeiten in den Städten genauso ermöglichen wie in der Vernetzung mit suburbanen und ländlichen Standorten auch dezentrales Arbeiten durch Home- und Mobileoffices oder in Coworking-Spaces.

Steuern wir auf einen flächendeckenden Fachkräftemangel hin, oder können die Chancen aus der Digitalisierung diese Entwicklung abfedern? Sind unsere Arbeitsmodelle, die nötigen Infrastrukturen und Mobilitäts- und Arbeitsräume schon für solche Perspektiven aufgestellt? Wie steht es um die menschengerechte Gestaltung dieser Punkte durch smarte Lösungen, um vernetzte Mobilität, aber auch die digitale Mobilität?

Wie müssen jetzt die politischen Rahmenbedingungen auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene ausgestaltet werden, damit unser Wohlstand, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere Innovationskraft wachsen können? Welche Maßnahmen müssen Unternehmer jetzt umsetzen, um moderne Arbeitswelten zu ermöglichen?

In einer erlesenen Gesprächsrunde mit Vertretern aus Forschung, Wirtschaft und Politik wollen wir am 29.11.18 einen Blick in die Zukunft wagen und eine Standortbestimmung vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

David Weber
Mitglied im Landesvorstand
der FDP Berlin

Claudia D. Schubert
Stellv. Landesvorsitzende
der Liberalen Frauen Berlin

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an bei David Weber: Weber@fdp-berlin.de

(Ihre Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und –durchführung gespeichert und verarbeitet. Alle Daten werden anschließend direkt wieder gelöscht.)

Programm

Einlass ab 18:30 Uhr **Beginn 19:00 Uhr**

Begrüßung

David Weber

Mitglied im Landesvorstand der FDP Berlin

Grußworte

Jost Arnsperger

Vorsitzender des LandesFachAusschuss 03 - Wirtschaft, Arbeit, Finanzen

Florian Swyter, MdA

Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP Fraktion im Abgeordnetenhaus

Impulsvortrag

Daniela Kluckert, MdB

Stellv. Vorsitzende im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages, Mitglied der Bundesvereinigung Liberale Frauen

Start-Up Pitch

Svanja Kleemann, Gründerin & CEO - One Week Experience

„Wir ermöglichen Ausbildungsinteressierten einen authentischen Einblick in ihre potentielle Zukunft und unterstützen Unternehmen dabei, die Herausforderungen des Ausbildungsmarktes zu meistern.“

Podium

Es diskutieren unter der Moderation von Claudia Schubert:

- **Michael Theurer, MdB**
Stellv. Vorsitzender der FDP Fraktion im Bundestag
- **Korinna Stephan**
Mobilitätsforscherin und Koordinatorin „Connected Mobility Solutions“, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH
- **Svanja Kleemann**
Gründerin & CEO - One Week Experience

und weitere.

Zeit für Gespräche

Ende gegen 21.30 Uhr

Anfahrt:

Bitte reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über den Haupteingang des EUREF-Campus von der S-Bahn-Station Schöneberg kommend an:

Bus Linien M46, 248: Station Schöneberg; M48, M85: Station Dominicusstr./Hauptstr., S-Bahn Linien S1, S41, S42, S46: Station Schöneberg

Besucher, die von weiter her anreisen, können auch das neue Angebot Flinkster Connect ab dem Bahnhof Südkreuz nutzen. Einfach zum DB Ticket ein Flinkster connect-Auto buchen.

<https://www.innoz.de/de/kontakt-anfahrt>

